

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

Nº 19.

Sonnabend, den 13. Mai

1911.

Kreisamt Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.
Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Neugasse 11, sowie von den Herren Friseur Weißer in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluss entgegenommen und pro halbjährige Zeitraume mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung, öffentliche Impfungen betr.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch auf Grund von § 11 Absatz 4 der zum Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874 erlassenen Ausführungsverordnung vom 14. Dezember 1890 bekannt, daß die hierigen öffentlichen Impfungen im hiesigen Gastehe wie folgt stattfinden:

Erfüllungen: 17. Mai vorm. 1/10 Uhr.
Nachschau: 24. Mai vorm. 1/10 Uhr

Wiederimpfungen: 18. Mai vorm. 1/10 Uhr für Knaben:
Nachschau: 24. Mai vorm. 10 Uhr

18. Mai vorm. 1/11 Uhr für Mädchen:
Nachschau: 24. Mai vorm. 1/11 Uhr.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

welche im Jahre 1910 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blätter überstanden haben,
welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahr impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1910 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

welche im Jahre 1899 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blätter überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1910 der Wiederimpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeltern und Wormsünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den untenstehenden Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder mit denselben Impfzetteln zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nadzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gekleidet werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfschriften hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Reusshaut, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Impftermin nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne ausreichenden Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 9. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

Gründung des Volksbades betr.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Volksbad vom 15. Mai dieses Jahres an, zu folgenden Zeiten geöffnet ist:

In den Monaten Mai, Juni und Juli von nachmittags 1 bis 9 Uhr wochentags, im Monat August von 1 bis 8 Uhr und im September von 1 bis 7 Uhr nachmittags, Sonntags von mittags 7 Uhr bis nachmittags 2 Uhr und zwar für männliche Personen Dienstags, Mittwochs, Freitags, Sonntags und Sonntags, für weibliche Personen Montags und Donnerstags.

Das Volksbad befindet sich im Teile des Herrn Gutsbesitzers Bruno Höritsch hier und wird die Benutzung deselben der Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgebung aufs Beste empfohlen.

Reichenbrand, am 12. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Bekanntmachung.

Das diesjährige allgemeine Prüfungsgeschäft im Landwirtschaftsbezirk Chemnitz findet in der Zeit vom 16. Mai bis mit 2. Juni d. J. in den Geschäftsräumen des Königlichen Bezirkskommandos Chemnitz, Neugasse 13 statt.

Es gelangen bei diesem folgende im diesjährigen Bezirk wohnhafte Invaliden, Renten- und Unterstützungsgepfleger zur Vorstellung:

- a. die anerkannten dauernd ganginvaliden,
- b. " zeitig halbinvaliden,
- c. " Rentenempfänger,
- d. die für dauernd anerkannten ganz- oder halbinvaliden und Rentenempfänger, die einen Antrag auf höhere Pension oder Rente gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminlich stattgefunden hat,
- e. die Empfänger von Unterstützungen nach § 110 Ges. 71 oder Renten nach § 25 Ges. 96, deren Unterstützung oder Rente im Herbst — Ende September oder Oktober d. J. abläuft,
- f. die Empfänger von Unterstützungen nach dem Allerhöchsten Gnadenklassen vom 22. Juli 1884, deren Unterstützung abläuft oder die einen Antrag auf höhere Unterstützung auf Grund von Verschlimmerung des Leidens gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminlich stattgefunden hat. Die in Betracht kommenden Mannschaften werden vom unterzeichneten Bezirkskommando zur militärärztlichen Untersuchung zu einem bestimmten Tage und einer be-

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 9. Mai 1911.

Umwesend: der Gemeindevorstand und 19 Mitglieder.

1. der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis: a) von einem Schreiben Gemeinde Köhlerdorf, den Ankauf der Bergkwalgeräte betr.; von den Annahmestellen des Sparkassenstellen Wendt und den Postspedienten Arnold; c) von einer Ministerialverordnung, Bestellwechselabgaben betr.

2. für die Verhandlungen in der Wasserleitungsschule beschließt man, sich eines jahrsprüfungsbereiten Berates zu bedienen;

3. wird der Bau- und Wasserleitungsausschuß beauftragt, die in den Reichslanden Gründlichen in Grima notwendigen Reparaturen vornehmen, sich einen Grundstück in Grima zu lassen und bewilligt die erforderlichen Mittel;

4. hierauf werden eine größere Anzahl Reklamationen gegen die Höhe der Einschätzung zu den Gemeindeanlagen aufs Jahr 1911 zur Erledigung gebracht.

Neustadt, 10. Mai. Das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts hat den dir. Lehrer hiesiger Schule, Herrn und Neustadt, in Anerkennung seines langjährigen, treuen und erzielbaren Werks im Berufe den Titel „Oberlehrer“ verliehen. Die Bezirksguppe Limbach des Kanonen- und Organisationsvereins der Kreishauptmannschaften Zwickau und Chemnitz

hält heute über 8 Tage, also Sonnabend den 20. d. Mon. Nachm. 5 Uhr im Bahnhofsrathaus eine Versammlung ab, der eine geistliche Musikaufführung in der hiesigen Kirche (Beginn 4/4 Uhr) vorausgeht, zu der jedermann Zutritt hat. Näheres wird in der nächsten Nummer bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Cantate den 14. Mai Vorm. 1/20 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr 2. Unterredung mit den konfirmierten Jugend.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Cantate den 14. Mai vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Hildeg. Gebhardt. Der Pfarrer amtiert in Köhlerdorf.

Mittwoch 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus. Weidauer, V. Freitag 9 Uhr Wodenkommunion. V. Weidauer. Wochenamt vom 15.—21. Mai Hildeg. Gebhardt.

Volksbücherei Rabenstein.

Die neue Wanderbücherei 1911 ist eingetroffen und steht den werten Freunden und Lesern unserer

Stunde beordert. Diejenigen der vorerwähnten Invaliden, Renten- u. Unterstützungsgepfleger, die bis zum 17. Mai d. J. einen Gefälligkeitsbefehl oder eine Gefälligkeitsanforderung zum Erscheinen vor der Prüfungskommission nicht erhalten haben, haben dies sofort dem unterzeichneten Bezirkskommando unter Vorlegung sämtlicher Militär-papiere zu melden bez. anzugeben.

Chemnitz, den 9. Mai 1911.

Königliches Bezirkskommando Chemnitz.

Hiermit Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Reichenbrand und Rabenstein, am 11. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand. Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das nach interimsbasis eingerichtete Volksbad im sogenannten Badeteich der Rittergutsbesitz Über-Rabenstein ab 15. Mai d. J. geöffnet ist und zwar:

Im Monat Mai von 5—8 Uhr nachmittags,

In den Monaten Juni und Juli von 5—9 "

August und September von 5—8 "

und an Sonn- und Feiertagen innerhalb dieser Zeiten von 7—12 Uhr vormittags.

Die Benutzung des Volksbades ist zunächst nur dem männlichen Geschlecht ab erfülltem 10. Lebensjahr gestattet. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist das Baden im genannten Teiche streng verboten. Verboten ist ferner, die Benutzung von Seife, das Mitbringen von Hunden, das Betreten der angrenzenden Feld- und Wiesengräben und das Baden in dem vorhandenen Privatbad und den anderen nahelegenden Teichen.

Den Anordnungen des Aussichtsbeamten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis 30 Mark evtl. mit Haft geahndet.

Das badende Publikum wird im eigenen Interesse und damit der Badeteich zur öffentlichen Benutzung auch fernherin erhalten bleibt, gedeten, mit darauf zu achten, daß den gegebenen Anordnungen allenfalls streng nachgegangen wird.

Rabenstein, am 12. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der Friedensrichter Herr Ludwig Vollbrecht Uhlig, hier vom Königlichen Amtsgericht Chemnitz als Gerichtsschöpfe für Rabenstein in Pflicht genommen worden ist.

Rabenstein, am 12. Mai 1911.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das Reinigen der Schornsteine in der Gemeinde Rabenstein in der Zeit vom 16. bis 31. Mai 1911 stattfindet.

Rabenstein, am 12. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

Zugelaufen: 1 Hund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Mai 1911.

Pflichtfeuerwehr-Uebung.

Sonntag den 21. Mai 1911, vorm. punt 1/4 Uhr findet auf dem hiesigen Turnplatz eine Übung der I. Abteilung der Löschmannschaft statt.

Die Übungsmannschaften erhalten noch besondere Ladung.

Alarm-Signale werden nicht gegeben.

Rottluss, am 11. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

Volksbücherei von jetzt an auf ein Jahr zur Verfügung. Zur regen Benutzung dieser so beliebten Einrichtung lädt ein

der Bücherei-Ausschuss.

Das numerierte Verzeichnis der Bücher ist im Anzeigenteile dieses Blattes einzusehen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 6. bis 12. Mai 1911.

Geburten: Dem Viehhändler Heinrich Gustav Seifert 1 Knabe; dem Färbermeister Adolf Gustav Mai 1 Mädchen; dem Gießereiarbeiter Ernst Paul Duderstadt 1 Knabe.

Aufgebote: Der Schleifer Ernst Paul Lehmann wohnhaft in Reichenbrand, mit Emma Marie Möbius, wohnhaft in Rabensteinberg, Amish. Meilen.

Chefleistungen: Der Handlungsgeselle August Ernst Flick mit Martha Lina Trischler, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Monteur Emil Curt Wunderlich mit Marie Lina Trischler, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Maurerpriester Ewald Walther Fischer wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Hausbäcker und Invalidenrentenempfänger Karl Moritz Fischer, 65 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmar
vom 4. bis 10. Mai 1911.

Geburten: Dem Hilfweichenwärter Oskar Bruno Küchner 1 Tochter; dem Kaufmann Theodor Walther Friedemann 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Heizer Eduard Otto Wieland mit der Strumpflegerin Paula Emma Liebhaber, beide wohnhaft in Siegmar; der Stanzier Fritz Otto Uhlig, wohnhaft in Neustadt, mit der

Handschuhmacherin Anna Helene Mehnert, wohnhaft in Siegmar; der Ingenieur Karl Wilhelm Nöhler, wohnhaft in Chemnitz, mit der Haustochter Elisabeth Katharina Beyer, wohnhaft in Siegmar.

Sterbefälle: 1 Totgeburt; der Kaufmann Julius Baum, 47 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein
vom 5. bis 12. Mai 1911.

Geburten: Dem Handschuhstricker Max Edmund Illig 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Handschuhstricker Walter Ernst Wagner mit Waltraud Liddy Göhring, beide wohnhaft in Rabenstein; der Fabrikarbeiter August Oswald Helbig mit Frieda Paula Otto, beide wohnhaft in Rabenstein; der Gutswart Christian Paul Krebs mit Helene Pauline Reinhardt, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Strumpfwicklers-Ehefrau Selma Helene Löbel geb. Eisert, 40 Jahre alt.

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Otto Wieland und Frau
geb. Liebhaber.

Siegmar, am 12. Mai 1911.

Für die uns zu unserer **Hochzeit** in so reichem Maasse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Kurt Wunderlich und Frau
geb. Irmischer.

Reichenbrand, im Mai 1911.

Anlässlich unserer **Hochzeit** sind uns Geschenke und Gratulationen in reichem Maße zugegangen, sodass wir uns veranlotzt fühlen, allen denen, die uns damit bewirken, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderer Dank dem Konzertinaverein zu Rabenstein für das dargebrachte Ständchen.

Walther Fiedler und Frau
geb. Seifert.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten schönen Geschenke und Glückwünsche sagen wir allen werten Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Oswald Helbig und Frau
geb. Otto.

Rabenstein, den 7. Mai 1911.

Für die uns anlässlich unseres Wegzuges von Reichenbrand erwiesenen Ehrungen, sowie für das uns während unseres Aufenthaltes erwiesene geschäftliche Wohlwollen und Vertrauen sagen wir allen unseren werten Kunden, Gönner und Nachbarn unsern herzlichsten Dank. Gleichzeitig verbinden wir damit die Bitte, das uns erwiesene Wohlwollen auch unserem Nachfolger zuteil werden zu lassen.

Hugo Stelzer und Frau.
Chemnitz, im Mai 1911.

Herzlicher Dank!

Beim Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter und Schwester, Frau

Selma Helene Löbel,

geb. Eisert.

Sind uns in überreichem Maße Beweise inniger Liebe und Teilnahme zugegangen und drängt es uns, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonderen Dank der gnädigen Frau Herzog auf Rittergut Oberhainstein und Herrn Gastwirt Emil Müller und Frau für die liebevolle Unterstützung. Innigen Dank auch dem Frauenverein Oberhainstein, dem Frauenverein 1. Niederrabenstein, Herrn Pfarrer Weidauer für die trostreichen Worte am Grabe, der Schwester Marie, sowie unserm Hauswirt Herrn Ludwig und Frau für die aufopfernde Liebe während der langen Krankheit unserer teuren Enkelstafte. Gott möge allen ein reicher Vergeltet sein.

Rabenstein, den 12. Mai 1911.

Emil Löbel nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert
Schuhwaren
Siegmar, Limbacher Strasse 5.



Empfohlen bei reichhaltigster Auswahl:
Frühjahrsschuhe wie Stiefel von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in schwarz u. braun,
hochlegante Ball- und Promenadenschuhe,

Turnschuhe und -Stiefel,
mit Chrome- und Gummihohle,
Sandalen, Hausschuhe, Anderthalbschuhe und -Stiefel
aller Arten.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Noch 10 perfekte Handschuhnäherinnen

zum sofortigen Antritt bei besten Löhnen und ausdauernder Beschäftigung in die Fabrik (Motorbetrieb) werden gesucht.

Hans Herold, Handschuhfabrik,
Reichenbrand.

Wir suchen für die Fabrik noch einige
Overlocknäherinnen, Besetzerinnen, Zuschneiderinnen, Stricker und Strickerinnen.

Auch wird Ware in größeren und kleineren Posten an eigenhändige Frauen zum Besetzen ausgegeben.

Mitteldeutsche Tricotagen- und Strumpffabrik
Erhard & Felix Müller, Reichenbrand.

Mehrere Fingerstrickerinnen
und eine Regulärnäherin
für ganze Handschuhe sucht in die Fabrik
Friedrich Lohs,
Rabenstein.

Jüngerer eigenhändiger
Köperstricker
wird für dauernde Beschäftigung gesucht.
Anton F. Junghans,
Rabenstein.

1 Links-Links-Stricker
sucht **Paul Reichel,**
Reichenbrand.

Stricker oder Strickerin
auf Noppenarbeit sucht
Rob. Friebele, Siegmar,
König-Albert-Straße 9.

Overlocknäherinnen, Knopflochnäherinnen
gesucht Neustadt, Friedhofsstraße 27.

Copspuler oder Spulerinnen
werden sofort gesucht.
Mitteldeutsche Tricotagen- u. Strumpffabrik
Erhard & Felix Müller
Reichenbrand.

Jüngerer Spuler
und Rändermacher auf Motormaschine
gesucht.
Paul Steiner, Rabenstein.

Lüftigen Spuler
auf Motormaschine suchen
Winkler & Gärtner,
Rabenstein.

Perfekte Repassiererinnen
finden dauernde Beschäftigung zu höchsten
Löhnen bei
Winkler & Gärtner,
Rabenstein.

Einige Mädchen
zum Strümpfeslegen
bei hohen Akkordlöhnen suchen sofort
Dietrich & Riedel
Färbererei Siegmar.

Arbeiterinnen
sucht
Zwirnerel,
Siegmar, Mühlenstr. 8.

Arbeiter
auf reguläre Handschuhe und ein Finger-
macher auf Vogelmühle gesucht.
Reichenbrand, Hofer Str. 48.

Former oder Formerin
gesucht Neustadt, Friedhofsstraße 27.

Fleißiges Haussädchen,
nicht unter 16 Jahren, pr. 1. Juni gesucht
Chemnitz, Äußere Klosterstr. 5.

Cheschleßungen: Eine größere Halb-Etage

mit Balkon per 1. Juli zu vermieten
Siegmar, Wiesenstr.

In meinem Neubau, **Rabenstein-Pelzmühlenstr.**, ist noch eine

größere Halb-Etage
für sofort oder später mieten.
Richard Friederich
Rabenstein.

Dachwohnung
für 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 70

Stube mit Schlafrübe
für 1. Juni zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 23

Sonnige kleine Halb-Etage,
bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer
und Zubehör für 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 46

In meinem Neubau sind noch einige
schöne Wohnungen
für 1. Juli zu vermieten.
Ernst Fiedler, Reichenbrand

Eine größere Halb-Etage
pr. 1. Juli zu vermieten
Siegmar, Kaufmannstr.

2 Wohnungen
ab 180 u. 200 Mark Stube, Schlafrübe
Küche, Keller und Kammer, vermietet
Spindler, Rabenstein,
Kurt-Müller-Straße 116

Schöne helle

Arbeitsräume
für alle Zwecke geeignet, ab 1. Juli zu
mit Wohnung, sofort oder später
vermieten.
Oskar Tetzner, Reichenbrand

Großes möbl. Zimmer
für 3 Herren frei.
Siegmar, Hofer Str. 49, I. Rössel

Logisleute werd. angenommen
Siegmar, Amalienstr. 31

Anständiger Herr kann Rost und
Logis erhalten.
Siegmar, Carolastr. 2, II.

2 anständige Mädchen
können möbliertes Zimmer erhalten
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 19

Garçon-Wohnung
in Rabenstein für 20. Mai gesucht
Offertern u. **F. W.** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kinderwagen
(Marie Brünabor, Prinzesswagen), 1 Jahr
benutzt, zu verkaufen
Reichenbrand, Neugolzstr. 15

Kinderwagen,
noch wie neu, billig zu verkaufen
Siegmar, Limbacher Str. 8

Kinderwagen bill. zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 44

Gebr. Kinderwagen zu verk.
Reichenbrand, Ortskrankenhaus

Ein guterhaltenes

Freilauftrad
zu verkaufen
Rabenstein, Gattenstraße 148

Auch in daselbst zu verkaufen.

Schwarzgrauer Hund,
½ Jahr alt, 60-70 cm hoch, entlaufen
zu melde b. Fleischer **Rüger, Rabenstein**

3 junge Hunde (Rüden) billig zu
verkaufen **Rabenstein, Nr. 68a, 1. Et.**
neben Carolabad.

Ausgekämmtes Haar
kaufst zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand

Blauvier-Unterricht
wird gewissenhaft erteilt
Siegmar, Hofer Str. 41, 1 Tr. reitl.

Wer nimmt
sähr. mutterloses Mädchen in Pflege
(oder an Kindesstatt) gegen Vergütung?
erfahren in der Expedition dieses Blattes

Pferdedünger
verkauft
Rich. Hähnel, Siegmar

Rosmarinstraße 2.

Aufruf an die evang. Glaubensgenossen in Rabenstein und Rottluss!

Vom 17. bis 19. Juni feiert der Leipziger Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung in Limbach als Gott des Vereins für christliche Liebeswerke von Limbach und Umgegend sein 82. Jahrestag.

Den Aufruf des aus unserem Vereinsgebiet zusammengetretenen Festsaalbusses um Ausbringung einer Festgabe glaubt der unterzeichnete Kirchenvorstand am besten zu entsprechen, wenn er hiermit an die evangelischen Glaubensgenossen in Rabenstein und Rottluss die herzliche Bitte richtet, an Opferwilligkeit in diesem für das Deutschland bef. in den Grenzmarken des Ostens und Westens so hochwichtigen und für unsere Glaubensbrüder in der Diaspora zur Erhaltung ihres deutsch-evangel. Kirchen- und Schulwesens blutndigen Werke christlicher Liebe nicht zurückzustehen. Wie unterzeichneten Herren sind persönlich gern bereit.

Festgaben für den Gustav-Adolf-Verein in jeder Höhe dankbar entgegen zu nehmen.

Rabenstein und Rottluss, den 13. Mai 1911.

Der Kirchenvorstand.

Barter Weidauer, Altkirchhof, Händel, Rittergutsbesitzer Schmidt, Gemeindesekretär Wilsdorf, Braureibesitzer Schäfer, Fabrikant A. Drechsler, Fabrikant Robert Berger, Zahrgeldklassierer a. D. E. Coith, Mühlenbesitzer Schmidt, Gutsbesitzer A. Müller, Hilfsgesell Gebhardt.

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand u. Umg.

e. G. m. b. H.

Donnerstag den 25. Mai (Himmelfahrt). Nachmittag 3 Uhr findet in der Schillereiche Generalversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht auf das erste Halbjahr; 2. Berichterstattung über den Verbundstag in Glauchau; 3. Wahl eines Vorstandsmitgliedes, eventuell Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes; 4. Einzahlung von Spartenlagen nach § 1 des Statuts oder Verkürzung des Jahreschlusses; 5. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Aufsichtsrat.

Paul Zimmermann.

Der Vorstand.

Bruno Kämpfe, Guido Schäfer.



Gasthof
**Goldner
Löwe**
Rabenstein.

Sonntag von nachm. 4 Uhr an.

öffentliche Ballmusik.

Es lädt hierzu freundlich ein

Emil Müller.

Restaurant „Schillereiche“ Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 14. Mai

Frühlingsfest.

ff. Biere, gute Küche, flotte Bedienung.

Zur Belustigung des Publikums sind eine Schaukel, sowie Burenmühle aufgestellt.

Um zahlreichen Besuch bittet

Willy Reuther.

Sonnabend, den 20. Mai, grosses Nachschlachtfest.

Stopp's Mittwoch, den 17. Mai Köhler's Restaurant Rabenstein: Kino-Theater. Donnerstag, den 18. Mai

Programm-Avis:

Nautes Netter, Lustspiel von erfolgreicher Wirkung. — Eine wunderbare Hirsch- und Hosenjagd, herrliche Jagdbilder. — Räuberliebe, tief zu Herzen gehende Handlung, somit ergreifendes Spiel. — Von Brindict nach Galfrid, großartige Naturansichten. — Die Suggestion des Russes, komische Scene, gespielt vom beliebten Moritz. — Erfolglose Lüde, großartiges Drama, Wahre und Leben vereinen sich auch bei diesem Wilde. — Heraus verschiedene Einlagen.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Ca. 200 Stück Blusen

habe billig eingekauft und verkaufe dieselben zu nachstehenden außergewöhnlichen Preisen:

Weisse Batist-Rimono-Blusen mit vielen Einsätzen. # 1,75

Weisse Batist-Rimono-Blusen mit Stickerei und reichen Einsätzen. # 2,50

Weisse Seiden-Batist-Rimono-Blusen mit reicher Stickerei und Valencienner-Einsätzen, hochapart. # 4, — und # 5, —

Hellgelbreste Wollmusseline-Rimono-Blusen, sehr dic. # 5,75

Waschblusen für Schulmädchen, alle Größen

Grünefarbene Wollbatist-Rimono-Blusen. # 4,50

Hochelagante Tüll-Blusen (Rimono) auf Seide, mit Spachtel-garnierung. # 7,50

Glotte Zephyr-Hemdblusen, gestreift. # 2,75

Eine Kosten schwarze Satin-Blusen. Stück für Stück. # 3, —

Weitere circa 100 Stück Blusen

in gestreiften Waschstoffen, Stück zu 2 Mark, alle Größen, weiße halsfreie Blusen mit imit. Aboppel-Einfäden, zu 3 Mark, nur so lange Vorrat reicht.

Th. Lohwasser
Rabenstein.

Ein junger Zughund
gegen Hühner zu vertauschen
Reichenbrand, Raßbergstr. 4.

Ein Kinderwagen, ein Sportwagen mit Gummireifen, eine Kinderwiege billig zu verkaufen
Rabenstein, Reichenbrand, Raßbergstr. 23.

Nächsten Montag von 1/210 Uhr an

Wellfleisch,

später frische Wurst und Fleisch.
Auch sind dabei noch Brüter von Alsenzgänsen (bis 3/4 Pfund schwer) zu verkaufen.

August Melzer,

Reichenbrand, neb. d. Vogelmühle.

Große Posten

in Waschkleidchen,

Anaben-Waschlusen

und Anzügen

sind eingetroffen, darunter empfiehlt
schöne Kleidchen schon von 1,50,- #
an, Anaben-Waschlusen von
1,80,- # an.

Neuheit:

Knaben-Sport-Waschanzüge

flott und modern,
für 5 bis 12 Jahre, billigt.

Einen Posten Russen-Kittel

waschrecht, à 1,20 Mark,

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Kleiderstoffreste

hat billig abzugeben.

Quellmalz,

Rabenstein, Forststr. 60.

200 Kostümröde

von 3 Mark an,
einen Posten

Herren- und

Damenkleiderstoffe

empfiehlt

Ernst Fiedler,

Reichenbrand.

Gute weiße

Speisekartoffeln

verkauft

A. Loose, Siegmar,

Weiner's Gut.

Alle Neuheiten

in flotten, eleganten

Damenhütten

in breiten Formen, Zweispitze,
alle Arten Toques,
sowie einfach garnierte Hüte empfiehlt
zu wertlich billigen Preisen bei reich-
haltiger Auswahl.

Geschmackvolle Kinderhüte

in allen Preislagen.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Weißkraut, Rotkraut, Rosenkohl, Kohlrabi, Weißkohl,

nur starke Planken, hat abzugeben

Eduard Dietrich,

Rosenstraße, Reichenbrand.

Gaafkartoffeln

verkauft

Rittergut Höckericht.

Kinderwagen mit Gummi-Reifen,
Kinderreformstuhl, 1 Schaufel verk.

Rittergut, Neustadt, 5E.

12 Rosser

mit Einsätzen, in 4 Größen, 1 Kleiderdruck,

eiche gemalt, groß, 1 Schreibtisch, Eiche,

4 Rosen, 1 Rundschiff-Nähmaschine,

Schnelläule, auch zum Sticken, 3 Stück

sehr schöne Pfeilerriegel sofort billig zu

verkaufen Siegmar, Hofer Straße 28.

Druk und Verlag: Ernst Fiedl, Reichenbrand.

Gerhard Morgenstern

Hofer Str. 16 Reichenbrand Hofer Str. 16

Kolonialwaren — Delikatessen

Feine hausgeschlachte Fleisch- und Wurstwaren.

ff. Lederrurst

ff. Trippelwurst

ff. Blutwurst

ff. Sülzwurst

ff. Bratwurst

ff. Salamiwurst

ff. Cervelatwurst

Frucht- und Gemüsekonserven.

Frühbeetsalat, Lenkojepflanzen, Usteri.

Lobelien, Stielmutterchen, Nelken, Nöslein, Bergkirsmeinnicht, Kurkikel, Tomaten, Erdbeerpf., Grua, Georginen, Steuerargomien, Sellerieplänen (verstopft), diese Gemüsepflanzen und Sämerei empfiehlt

C. Schumann, Gärtner

Reichenbrand, Neugasse 10.

Trikotunterröcke

D. R. G. M.

angenehm liegend, mit schönen Volants

in allen Farben, sowie lagernde

Trikothemden mit und ohne Einsatz

gibt preiswert ab

Anton Dürrschmidt

Siegmar.

Kinderwagen,

Sport-, Sitz- und Reiterwagen, alle Sorten vorhängen

verschiedene

Bürsten-, Besen- und Seilerwaren

empfiehlt

Otto Silberman

Siegmar.

Bau- und Maschinenschlosserei

nebst Reparaturwerkstatt

errichtet habe. Im Besitz einiger moderner Sägemaschinen bin ich in der Lage, mir gütig übertragene Arbeiten, sowie Reparaturen für Baget, Kinder- und Strickmaschinen sachgemäß und billig auszuführen.

Ich führe im voraus prompte Bedienung zu und bitte bei Bedarf um gütige Verständigung.

Rabenstein, im Mai 1911.

Hochachtungsvoll

Richard Schilde.

Moderne Herren-Anzüge von 15 Mt. an,

Moderne Burschen-Anzüge von 13,50 Mt. an,

Moderne Knaben-Anzüge, Sport- u. Jackett-Jassen

in verschiedenen Preislagen.

Blusen- und Matrosen-Anzüge,</p